

Im Trab durch die Landschaft

Reiterhof in Düppenweiler bietet Wanderritte an

Düppenweiler (kaw). Von jedem Pferd weiß Andrea Reichrath eine Geschichte zu erzählen. Zum Beispiel von Gaylord, der auf einem anderen Hof in Stacheldraht lief und schwer verletzt nach Düppenweiler kam und von ihrer Stute Inchalla, die als Fohlen ihre Mutter verlor und mit der Flasche groß gezogen wurde. Andrea Reichrath bleibt vor jeder Box ihres Haflinger- und Arabergestüts „Schlenderhannes“ in Düppenweiler stehen und zeigt ihre Pferde.

Seit zehn Jahren betreibt sie den Pferdehof und einen Laden mit Reitsportartikeln. Drei Mal pro Woche gibt es Reitunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene, zusätzlich Voltigierstunden und vor allem viele gemeinsame Ausritte. Im Freizeit- und Wanderreiten liegt nämlich der Schwerpunkt ihrer Ausbildung: „Wir möchten unseren Reitschülern eine solide Grundausbildung zu Pferd ermöglichen“, erklärt Andrea Reichrath, „und vor allem den artgerechten Umgang mit den Tieren.“ Ihre Tochter Marisa, die demnächst eine Trainer C- und Berittführer-Schulung macht, ist für den Unterricht verantwortlich. Neben dem Schulbetrieb haben die Pferdeleute eine Vollblutaraber-Zucht, auf die sie sehr stolz sind. Fast alle Pferde stammen aus der Zucht der Reichraths, Tochter Marisa hat sie selbst ausgebildet. „Wir

kennen unsere Tiere ganz genau“, sagt sie, „wissen, wer auf welches Pferd passt.“ Denn es ist gar nicht so einfach, Reitschulpferde zu finden, die auch für kleine Kinder oder ängstliche Reiter geeignet sind. „Unsere Pferde müssen eine Lebensversicherung sein“, erklärt die Hofbesitzerin, „aber da spielt auch die Haltung eine große Rolle“. Hier versuchen Reichraths den Tieren so viel Auslauf und soziale Kontakte wie möglich zu verschaffen – mit Erfolg. „Unsere Pferde sind sehr ausgeglichen und ruhig“, sagt sie, „ich würde eine Dreijährige mit unserem Hengst spazieren schicken.“ Zurzeit ist jede Menge los auf dem Hof „Schlenderhannes“ in Düppenweiler: Sommerferien. In einer großen Ferienwohnung sind die Ferienkinder untergebracht, die am liebsten von morgens bis abends bei den Pferden sind. Außerdem bieten Reichraths gerne Wanderreitern eine Unterkunft, die auf einem längeren Ritt einen Platz zum Übernachten brauchen. Für die Unterbringung der Pferde stehen Boxen, Paddocks oder ein Offenstall zur Verfügung. „Düppenweiler liegt optimal für Wanderritte“, meint Andrea Reichrath, „es gibt wunderschöne Reitwege in fast jede Richtung.“

◆ Nähere Informationen unter ☎ (0 68 32) 80 01 95 oder im Internet unter jrschlenderhannes@freenet.de.



Hoch zu Ross Im Wanderreiten liegt ein Schwerpunkt der Ausbildung des Pferdehofes „Schlenderhannes“. Die Umgebung von Düppenweiler ist optimal für Wanderritte. Der Pferdehof bietet auch Platz zum Übernachten an. FOTO: DPA